

## PRESSEMITTEILUNG

### **Projekt „Dorf ist Energie(klug)“ – jetzt mitmachen!**

**Bewerbungsphase noch bis zum 31. Mai / Energiewende durch bürgerschaftliche Gemeinschaftsprojekte im Ort selbst gestalten / Aufruf an alle Dörfer!**

Südwestfalen, 9. Mai 2014. Das Thema Energiewende ist momentan in aller Munde. Dabei scheint die Umsetzung oftmals schwieriger, als die Idee, die dahinter steckt. Das Projekt „Dorf ist Energie(klug)“ setzt hier an und bietet engagierten Dorfgemeinschaften die Möglichkeit, ihre eigenen Ideen weiter zu entwickeln. Aufgerufen sind alle Dörfer in Südwestfalen, durch bürgerschaftliche Gemeinschaftsprojekte in ihrem Ort die Energiewende selbst zu gestalten und sich dabei von Experten beraten zu lassen. Das Projekt wird durch das Programm progres.NRW gefördert und vom Volksbankenverbund in Südwestfalen unterstützt. Noch bis zum 31. Mai 2014 läuft das Bewerbungsverfahren für „Dorf ist Energie(klug)“. Erste Anfragen sind bereits eingegangen. Alle Bewerbungsunterlagen, „Gute Beispiele“ und weitere Infos finden sich auf dem Infoportal [www.dorf-ist-energieklug.de](http://www.dorf-ist-energieklug.de).

„Das Vorhaben möchte Dorfgemeinschaften in ihrem Umfeld bei der Umsetzung ‚energiekluger Ideen‘ durch Fachleute bedarfsgerecht vor Ort beraten und begleiten. Dadurch sollen die Orte fit gemacht werden für die Zukunft“, erläutert Lars Ole Daub, Projektmanager bei der Südwestfalen Agentur. „Davon sollen alle Beteiligten vor Ort profitieren. Kostenersparnisse, Aufträge an regionale Gewerke sowie die Sensibilisierung für die eigenen Klimaschutzmöglichkeiten sind nur einige der positiven Effekte und führen zu einem nachhaltigen Mehrwert regionaler Wertschöpfung“, unterstreicht Lars Ole Daub.

Bei dem Projekt geht es darum, dass die Dorfgemeinschaften gemeinsam mit Kompetenzteams Ansätze zur Nutzung regenerativer Energien sowie der Energieeinsparung und Effizienzsteigerung herausarbeiten und daraus nachhaltige Projekte entwickeln: „Möglich ist zunächst jeder ‚energiekluge‘ Ansatz. Egal, ob bauliche Maßnahme, Mobilitäts- und Umweltbildungskonzepte oder ein alternatives Trägermodell für die ‚energiekluge‘ Nutzung bestehender Anlagen – wir möchten alles mitdenken“, sagt Lars Ole Daub.

Bisher stößt das Projekt auf breites Interesse – wie die rege Beteiligung an den beiden Auftaktveranstaltungen am 3. April in Netphen-Unglinghausen und am 11. April in Anröchte-Altenmellrich zeigte. Die „Guten Beispiele“ der Bio-Energiedörfer Altenmellrich oder Lieberhausen bei Gummersbach sowie das Mobilitätsprojekt „mobil4you“ veranschaulichten hierbei die Idee

des Projektes an Hand greifbarer Beispiele. Die geführten Diskussionen zeigten das Interesse der Dorfaktiven an kompetenter Begleitung und Beratung auf ihrem Weg zur Energieklugheit.

### **Bewerbungen noch bis zum 31. Mai möglich**

Alle Ortschaften und Dörfer Südwestfalens sind aufgerufen, sich für die individuelle Begleitung und bedarfsgerechte Vor-Ort-Beratung durch sogenannte Kompetenzteams, bestehend aus Experten und Fachleuten, zu bewerben. Dabei ist zunächst jede Idee oder jedes Vorhaben willkommen. Weitere Informationen zum Projekt, ausgewählte „Gute Beispiele“ sowie die Bewerbungsunterlagen stehen auf dem Informationsportal [www.dorf-ist-energieklug.de](http://www.dorf-ist-energieklug.de) bereit.

### *Hintergrund*

*Die Südwestfalen Agentur GmbH steuert im Auftrag der fünf Kreise und der 59 Städte und Gemeinden die REGIONALE 2013. Die Agentur wurde im April 2008 gegründet und setzt die Prozesse und Aufgaben der Regionale operativ um. Die REGIONALE 2013 ist ein Strukturförderwettbewerb des Landes NRW, der im Rhythmus von drei Jahren einer Region die Chance bietet, sich zu profilieren und Potentiale stärker zu kommunizieren. Die Südwestfalen Agentur setzt zudem zusammen mit dem Verein „Wirtschaft für Südwestfalen“ und den Kreisen das Regionalmarketing um.*

### **Pressekontakt:**

Südwestfalen Agentur  
Christoph Jonczyk  
Tel. 02761 – 83511 13  
Fax 02761 – 83511 29  
[presse@suedwestfalen.com](mailto:presse@suedwestfalen.com)  
[www.suedwestfalen.com](http://www.suedwestfalen.com)